

Kirchenbote lokal

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.» ZHI 307

Nr. 5

29. April 2016



Bild: H. Jutzi

Editorial

Halbzeit

Der Frühlingsbeginn bedeutet für mich dieses Jahr auch Halbzeit. Halbzeit der Amtsperiode und Halbzeit der - auf den ersten Blick - wohl sinnlosesten Aufgabe, die mir in meiner Kirchenpflegeamtszeit bisher auferlegt wurde.

«Erhebung der kirchlichen Tätigkeiten»

nennt sich eine Studie, an der alle Kirchgemeinden des Kantons Zürich für den Zeitraum von Oktober 2015 bis September 2016 teilnehmen müssen.

Ein Jahr lang müssen jeden Monat alle Angebote der Kirchgemeinde auf einem Onlineportal detailliert erfasst werden.

Wie so häufig geht es um das liebe Geld. Damit die Landeskirchen auch weiterhin vom Kanton finanziell unterstützt werden, müssen sie über ihre Leistungen Rechenschaft ablegen. Die Pfarrpersonen, unsere Mitarbeiter und viele Freiwillige erbringen einen enormen Dienst an unserer Gesellschaft. In Zahlen können diese sozialen und gemeinnützigen Dienste nicht gemessen werden. Diese Studie soll helfen, den «Nutzen» abzuschätzen.

So sitze ich nun also einmal im Monat einen Abend vor dem Computer, vor mir eine lange Liste unserer Angebote. Dabei wird mir jedes Mal wieder bewusst, wie vielfältig unser Gemeindeleben ist und wie fest wir bei vielen Angeboten auf die Unterstützung Freiwilliger zählen dürfen. Also doch noch äs biräbäzäli sinnvoll das Ganze...

Herzlichen Dank für die vielen Stunden an Freiwilligenarbeit, die ich jeden Monat erfassen darf!

Elisabeth Bolleter, Kirchenpflegepräsidentin



Bild: Tiana Limberger

*Da entstand auf einmal
vom Himmel her ein
Brausen, wie wenn ein
heftiger Sturm daherkommt,
und erfüllte das ganze
Haus, in dem sie sassen;
und es erschienen ihnen
Zungen wie von Feuer,
die sich zerteilten, und auf
jedem von ihnen liess sich
eine nieder.*

Apostelgeschichte 2,2-3

Wofür brennst du?

Das Pfingstwunder erklärt sich feuerreifig

Du bist feurig bei der Sache, deine helle Begeisterung lässt sich schon von weitem an deinen strahlenden Gesichtszügen ablesen. Die ersten Christen haben das Feuer weitergetragen.

Edzard Albers – Du sitzt auf glühenden Kohlen und kannst es nicht mehr abwarten? Du glühst für deine Sache und gehst deswegen durch das Feuer. Brennend interessant – du fieberst diesem besonderen Anlass schon lange entgegen. Du bist schon ganz heiss auf das nächste Mal. Für einen guten Freund legst du die Hand ins Feuer.

Dauerbrenner

Manche Fragen des Lebens sind und bleiben Dauerbrenner. Und bei manchen Themen passen wir lieber auf, dass wir uns nicht die Finger verbrennen. Heikle Fragen verlangen bisweilen brisante Antworten. Ein schwelender Konflikt kann leicht in einen infernalischen Flächenbrand münden.

Strohfeuer

Heissblütige Menschen können sehr impulsiv sein, aber auch leidenschaftlich, ungestüm und temperamentvoll – irgendwie noch ziemlich rassig. Ein

Strohfeuer brennt hell und hoch, flackert auf und erlischt schnell.

Burnout

Warum leiden so viele Menschen in unserer Zeit an einem Burnout? Was führt dazu, dass wir ausbrennen? Wie lässt sich das frühere Feuer wieder entfachen?

Pfingstfeuer

Nach den Erfahrungen an Ostern sind die Anhänger Jesu im Dilemma. Einerseits nährt die Botschaft von der Auferstehung die Hoffnung auf Gottes Macht gegen alle lebenswidrigen Umstände einer bösen Welt. Andererseits scheint die Begeisterung für den Anbruch einer neuen Zeit manch einem wie ein Strohfeuer vorgekommen zu sein.

Wird nun wirklich Friede, wenn der Friede fürst an einem Kreuz enden musste? Oder wird es nun ein böses Ende nehmen mit der Welt, wenn die Welt dem Sohn Gottes vernichtend gegenüber tritt? Wird das Licht der Welt seine Flamme halten können? Oder war dieser Jesus von einem Dämon besessen, wie seine Gegner behauptet hatten? Wie sollen wir allein bestehen in dieser Zeit?

Pfingsten erzählt davon wie die ersten Jünger gegen alle Anfechtung Feuer gefangen haben ob der tiefgründigen Hoffnung, dass Gott sich nicht einmal von einer boshaften Menschheit abwenden kann. Der menschengewordene Gott kennt die Abgründe des Mensch-Seins aus eigener Anschauung. Wie kann ein Mensch noch tiefer fallen als Jesus? Gottes Hand birgt ihn nun. Die ersten Jünger geben das Feuer an Pfingsten weiter. Von dieser Erkenntnis lassen sich Menschen heraufrufen, heraus aus einer Spirale von Gewalt und Gegengewalt, heraus aus den Teufelskreisläufen der Welt. Ekklesia, griechisch: Die Herausgerufenen, dies wird zu einer weltumspannenden Bewegung, die sich Kirche nennt. Die Kirche feiert an Pfingsten ihren Geburtstag und hält sich dabei vor Augen, wie der Geist Gottes die Welt verändern will.

Trägst du die Flamme mit uns weiter?.

Kirchenpflege wieder komplett

Gaudenz Domenig wird als neues Kirchenpflegemitglied gewählt.

Elisabeth Bolleter – Am 11. April wurde Gaudenz Domenig an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung als neues Mitglied in die Kirchenpflege von Dürnten gewählt. Er übernimmt das seit fast zwei Jahren vakante Amt des Finanzvorstandes. Somit ist die Dürntner Kirchenpflege endlich wieder komplett!

Lange hatte die Kirchenpflege gehofft, dass Hans Weber nach seinem Schlaganfall im Juli 2014 wieder zurückkommen kann. Im Herbst 2015 hat er sich schliesslich entschlossen, den Rücktritt aus der Kirchenpflege zu beantragen. Da Rolf Hildebrand, sein Stellvertreter, nach fast zwei Jahren doppelter Ressortführung dem neuen Mitglied die Wahl zwischen seinem Ressort Liegenschaften und dem Ressort Finanzen lassen wollte, standen sogar zwei Ressorts zur Auswahl. Offensichtlich nicht die beliebtesten! Die Suche war anfänglich recht zäh und

sehr intensiv. Nun ist die Kirchenpflege endlich fündig geworden. Gaudenz Domenig wurde am 11. April 2016 an der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung gewählt. An der Sitzung vom 19. April 2016 hat sich die Kirchenpflege nun neu konstituiert. Gaudenz Domenig übernimmt das Ressort Finanzen. Er hat grosse Erfahrung in diesem Bereich, beruflich ist er bei der katholischen Landeskirche als Bereichsleiter Finanzen tätig. Die Kirchenpflege freut sich auf die Zusammenarbeit!

Da Hans Weber auch das Vizepräsidium innehatte, hat die Kirchenpflege im Herbst 2014 sicherheitshalber ein Co-Vizepräsidium mit Tiana Limberger eingeführt. Dieses wird nun wieder aufgehoben. Neu übernimmt Rolf Hildebrand das Vizepräsidium.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Rolf Hildebrand für seinen doppelten Einsatz in den vergangenen fast zwei Jahren!



Bild: Claudia Gosswiler
Die Kirchenpflege in ihrer neuen Zusammensetzung. hinten: Elisabeth Bolleter, Gaudenz Domenig, Rolf Hildebrand. vorne: Ursula Beerli, Barbara Meyer, Tiana Limberger, Dominique Jodry.

Mit dem Velo zum Auffahrtsgottesdienst

Von der Kirche Dürnten über Bubikon nach Grüningen

Edzard Albers – Miteinander mit dem Velo unterwegs durch das schöne Zürioberland. Am Auffahrtstag, 5. Mai, laden wir ein zu einer gemeinsamen Velotour zum Regionalen Got-

tesdienst in Grüningen. Start ist um 9.00 Uhr vor der Kirche Dürnten. Gegen 9.10 Uhr holen wir an der Kirche Bubikon weitere Velo-Begeisterte ab. Wir rechnen mit Ankunft an der Schlosskirche Grüningen um 9.40 Uhr, sodass noch genügend Zeit sein wird, die Velos zu versorgen. Wir fahren bei jedem Wetter. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Konfirmationen

Es werden konfirmiert ...

Konfirmation am 29. Mai
Konfirmandengruppe Dürnten
Pfr. Edzard Albers

9.00 Uhr

Angela Dolci, Rütistr. 15
Sandro Dolci, Rütistr. 15
Severin Hintermann,
Hinwilerstr. 11c
Fadri Landolt, Sennhüttenstr. 23
Nina Lumassegger,
Tannägertenstr. 15
Alina Salfinger, Bubikonerstr. 48
Jan Sonderegger,
Wiesengrundweg 35
Lukas Stauffacher, Tammelstr. 14
David Weber, Etzelstr. 2
Marco Winistöfer,
Breitenmattstr. 69

11.00 Uhr

Laura Bächer, Rothausstr. 12
Til Hämmig, Berenbachstr. 6
Timon Hasler, Hinwilerstr. 7
Yael Heiniger, Hinwilerstr. 48
Noah Hossmann, Dürntnerstr. 18
Jastine Kern, Dürntnerstr. 10
Luca Mannoni, Tannägertenstr. 9
Jasmin Restuccia, Bubikonerstr. 20

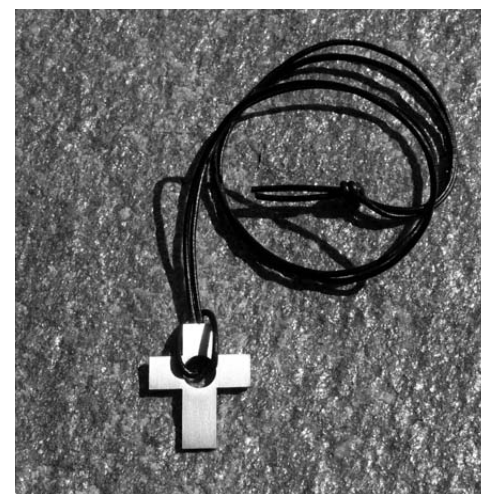
Konfirmation am 5. Juni
Konfirmandengruppe Tann
Pfrn. Lisset Schmitt-Martinez

9.00 Uhr

Pascal Ackeret, Bogenackerstr. 25
Marc Baumann, Heligeichstr. 40
Phillip Diaz, Abernstr. 33
Thierry Mäder, Guldstudstr. 117
Luca Nastasi, Heligeichstr. 36
Sarah Nothdurft, Schlehbühlweg 3
Nik Roth, Bogenackerstr. 37
Patrick Rüegg, Bogenackerstr. 34f
Cedric Streiff, Nauenstr. 28

11.00 Uhr

Thomas Brunner, Schulstr. 21
Silvan Estermann, Heligeichstr. 60
Cedric Härry, Glänischstr. 3
Tanja Hürlimann, Guldstudstr. 23
Silja Nielsen, Wilfried-Heusser-Str. 6
Pascal Plüss, Heligeichstr. 56
Lena Steiger, Langrütistr. 88
Naomi Zarth,
J.-C.-Heer-Str. 45, Oberdürnten



Ausserordentliche Kirch- gemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung wählte am 11. April einen neuen Kirchenpfleger und diskutierte über die Zukunft der Kirchgemeinde.

Tiana Limberger – Gaudenz Domenig wurde von den anwesenden 19 Stimmberechtigten einstimmig als neues Mitglied der Kirchenpflege für den Rest der Amtsdauer 2014 - 2018 gewählt. Er lebt seit rund 20 Jahren in der Gemeinde Dürnten, hat zwei erwachsene Töchter und sang lange Jahre im Kirchenchor mit. Beruflich betreut er in der katholischen Kirche Zürich die Finanzen und die Liegenschaften.

Zur Zeit führen die Kirchgemeinden auf Bezirksebene Gespräche über eine mögliche künftige Zusammenarbeit. Ein Projektteam hat zwei Modelle entwickelt, wie diese Zusammenarbeit aussehen könnte. Martin Trüb, Jugendarbeiter der Kirchgemeinde Rüti und Mitglied des Projektteams, stellt den Anwesenden diese vor. Ziel soll bei allen Bemühungen sein, das kirchliche Leben vor Ort in den Gemeinden zu erhalten und zu stärken. Die Mitglieder der Kirchgemeinden sind aufgefordert, an der Diskussion teilzunehmen und ihre Meinung beizutragen. Auf der Homepage www.kirche-bezirk-hinwil.ch sind umfassende Informationen zum Stand der Arbeiten erhältlich. Ebenfalls lädt ein Forum ein, Fragen zu stellen oder Anregungen zu platzieren.

Konfirmation 2016

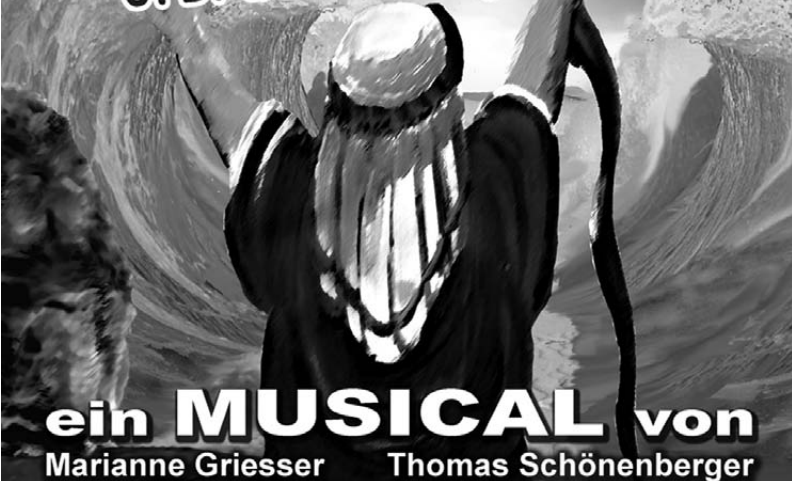
Der aktuelle Jahrgang ist besonders gross. Am 29. Mai und am 5. Juni feiern wir daher jeweils zwei Konfirmationsgottesdienste.

Edzard Albers – Stolze 37 Familien freuen sich auf die Konfirmation – gemeinsam mit ihren Jugendlichen. Ein würdiger Ort für diesen grossen Schritt ist unsere kleine Dürntner Kirche. Seit bald 500 Jahren beherbergt sie Menschen, die sich dem Segen Gottes anvertrauen und die sich in ihrem Glauben befestigen lassen wollen. Damit alle Familien und die ganze Gemeinde genügend Platz haben, laden wir an beiden Konfirmationssonntagen jeweils zu Gottesdiensten um 9.00 Uhr und 11.00 Uhr ein, sowie zu einem Apéro gegen 10.30 Uhr für beide Gruppen.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit Ihnen!

MOSE

Ufbruch is Ungwüsse



ein MUSICAL von
Marianne Griesser Thomas Schönenberger

Musical Mose

40 Kinder aus Bubikon und Dürnten führen das Musical Mose auf.

Thomas Schönenberger – Rafina, die Marktfrau, hat gehört, dass Männerbesuch bei Mirjam eingetroffen ist. Bald stellt sich aber heraus, dass es «nur» ihr Bruder Mose ist, der aus der Fremde zurückgekehrt ist. Nicht alleine, sondern mit Frau und Kind und einem Auftrag von Gott. Er soll sein Volk aus Ägypten in eine bessere Zukunft führen. Ob ihm das gelingt? Nicht nur den Pharao hat er gegen sich, auch viele Aufmüpfige aus dem eigenen Volk machen ihm das Leben schwer.

Die Geschichte von Mose, welcher sein Volk aus Ägypten in eine

Regionaler Auffahrtsgottesdienst

Der regionale Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl und Chorgesang findet am 5. Mai um 10.00 Uhr in Grüningen statt.

Rudolf Steinmann – Ein Gottesdienst, fünf Kirchgemeinden, fünf Pfarrpersonen: Andreas Bosshard, Bubikon, Edzard Albers, Dürnten, Viviane Baud, Gossau, Rudolf Steinmann, Grüningen, und Geraldine Walther, Hinwil.

Der Chorgesang wird ebenfalls regional abgestützt sein: die drei Frauenchöre von Kempton, Oberdürnten und Ottikon, die alle von Benedikt Hofstetter dirigiert werden, finden sich zu einem grossen ad hoc Chor zusammen. Eines der Gemeindelieder wird ein fünfstimmiger Kanon sein

neue Heimat führt, haben Marianne Griesser und Thomas Schönenberger in ein Musical mit 12 Liedern verpackt. 40 Kinder aus Bubikon, Dürnten und Rüti üben in der Woche vom 2. – 5. Mai das Musical ein und führen es zusammen mit einer Liveband auf!

Erleben auch Sie die spannende und packende Geschichte mit.

Aufführungen

Freitag, 6. Mai, 19.30 Uhr

Samstag, 7. Mai, 19.30 Uhr

(Türöffnung 19.15 Uhr)

im Geissbergsaal, Wolfhausen

(Schulstrasse 11, 8633 Wolfhausen)

Eintritt frei – Kollekte

www.refduernten.ch/mose

(«Singt dem Herren»), der nur schon für sich allein ein schönes Lied ist und darüber hinaus auf sinnliche Art und Weise dem gemeinsamen Gotteslob der fünf beteiligten Kirchgemeinden Ausdruck gibt. Während des Gottesdienstes gibt es ein Kinderprogramm, und im Anschluß an den Gottesdienst sind alle ganz herzlich zum Apéro eingeladen.

Den regionalen Auffahrtsgottesdienst gibt es nicht erst seit dem Anlaufen des Reformprojektes «Kirch-GemeindePlus» aber er ist eine schöne Kostprobe und ein Vorgeschmack davon, wie kirchliche Gemeinschaft und Verbundenheit miteinander über die bisher gültigen Kirchgemeindegrenzen künftig vermehrt aussehen und erlebt werden könnte.

Kalender

■ Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai, 9.45 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Martin Bühr. Parallel **Chinderchile** und **Chinderhüeti**. Orgel: Heidi Brunner.

Donnerstag, 5. Mai, 10.00 Uhr

Regionaler Auffahrtsgottesdienst mit Abendmahl in der **ref. Kirche Grüningen**. Gestaltung: regionales Pfarrteam. **Apéro** im Anschluss an den Gottesdienst. (Nähere Angaben siehe Artikel im «Gemeindeleben».)

Sonntag, 8. Mai, 9.45 Uhr

Gottesdienst zum Muttertag mit Pfr. Edzard Albers. Orgel: Heidi Brunner.

Sonntag, 15. Mai, 9.45 Uhr

Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl mit Pfr. Edzard Albers. Bläserquartett unter der Leitung von Andreas Wegmann. Orgel: Christoph Küderli. **Chilekafi** im Anschluss an den Gottesdienst.

Sonntag, 22. Mai, 9.45 Uhr

Gottesdienst mit Taufe mit Pfrn. Karin Disch. Kirchenchor. Orgel: Heidi Brunner. Chinderhüeti.

Sonntag, 29. Mai, 9.00 und 11.00 Uhr

Konfirmationsfeier Dürnten Konfirmandengruppe Pfr. Edzard Albers. Mitgestaltung durch die Konfirmanden. Orgel: Christoph Küderli, Band. Chinderhüeti. **Apéro** zwischen den beiden Konfirmationsfeiern (siehe Artikel im Gemeindeleben).

Sonntag, 5. Juni, 9.00 und 11.00 Uhr

Konfirmationsfeier Tann Konfirmandengruppe Pfrn. Lisset Schmitt. Mitgestaltung durch die Konfirmanden. Orgel: Christoph Küderli, Band. Chinderhüeti. **Apéro** zwischen den beiden Konfirmationsfeiern.

■ Kinder und Familie

Mittwoch, 18. und 25. Mai, 1. Juni, 17.00 Uhr

Mini Singers in der **Kirche Dürnten** mit Thomas Schönenberger.

■ Jugend

jeden Montag*, 19.00 Uhr

Roundabout im **High-Way Dürnten**, Edikerstrasse 16.

Samstag, 21. Mai, 10.00 Uhr

Domino-Treff in der «**Alten Metzg**» mit Thomas Schönenberger.

Samstag, 21. Mai, 14.00 Uhr

Cevi-Jungscharen gemäss Plan.

■ Senioren

Mittwoch, 4. Mai, 10.00 Uhr

Andacht im Nauengut, (Kath.).

Mittwoch, 11. Mai, 10.00 Uhr

Andacht im Nauengut, (EMK).

Mittwoch, 18. Mai, 10.00 Uhr

Andacht mit Abendmahl im Nauengut, Pfr. Edzard Albers.

Mittwoch, 25. Mai, 10.00 Uhr

Andacht im Nauengut, Pfrn. Karin Disch.

■ Veranstaltungen

jeden Mittwoch*, 20.00 Uhr

Kirchenchorprobe im **Kirchgemeindehaus**

Sonntag, 8. Mai

Zopfaktion des Cevi Dürnten.
www.ceviduernten.ch/zopf

Montag, 9. Mai | 13. Juni | 11. Juli

16.00-19.00 Uhr

Hände auflegen im Chor der Kirche. An diesen **Montagen** stellt sich ein Team für diesen Dienst zur Verfügung. Letzte empfohlene Einfindungszeit: 18.30 Uhr.

Samstag, 21. Mai

2. Pilger-Etappe: Kiesen – Thun – Oberhofen mit P. Feldmann, 055 240 85 65.

Abfahrt S 15 Richtung Zürich: Bubikon 6.54 Uhr (Rüti 6.51 Uhr).

Billett (selber lösen):

Hinfahrt: Bubikon - Zürich - Bern

- Kiesen (an 9.06 Uhr). Rückfahrt:

Hilterfingen, Kirche - Thun - Bern -

Zürich - Bubikon.

(Bis Thun 2 ¼ Std., Oberhofen 5 Std.)

Sonntag, 29. Mai, ab 11.30 Uhr

Suppenmittag der Frauenvereine im **Kirchgemeindehaus**

■ Pfarramt

Unsere nächsten Taufsonntage

22. Mai: Pfrn. Karin Disch.

12. Juni: Pfr. Edzard Albers.

3. Juli: Pfr. Edzard Albers, Feldgottesdienst.

Abwesenheiten

30. April bis 8. Mai: Pfrn. Karin Disch, Ferien.

Öffnungszeiten Sekretariat

Das Sekretariat bleibt während den Frühlingsferien vom 25. April bis 6. Mai geschlossen.

Unser Gemeindefeam

Pfarramt Dürnten

Edzard Albers 055 240 14 63

Oberdürntnerstr. 6, 8635 Dürnten

edzard.albers@zh.ref.ch

montags Ruhetag

Pfarramt Tann I

Karin Disch 055 240 26 91

Guldistudweg 7, 8632 Tann

karin.disch@zh.ref.ch

Pfarramt Tann II

Lisset Schmitt-Martinez

076 710 82 24

Zwinglistr. 22, 8645 Jona

lisset.schmitt@zh.ref.ch

dienstags und donnerstags

Sekretariat

Öffnungszeiten Di und Do:

8.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr

Claudia Gosswiler 055 240 71 23

Begegnungszentrum «Alte Metzg»

Bubikonerstrasse 2, 8635 Dürnten

sekretariat.duernten@zh.ref.ch

Jugendarbeit

Thomas Schönenberger 055 241 39 41

Begegnungszentrum «Alte Metzg»

Bubikonerstrasse 2, 8635 Dürnten

jugendarbeit_duernten@gmx.ch

Sigristin (Reservationen)

Linda Hofmann 055 240 71 24

linda.hofmann@zh.ref.ch

OrganistInnen

Heidi Brunner 055 240 34 45

Christoph Küderli 044 833 47 74

Katechetinnen

Marianne Domenig 055 240 38 03

Rebecca Forster 055 534 31 96

Kirchenpflege

Elisabeth Bolleter 055 265 13 11

(Präsidentin)

Besuchsdienst

Rosmarie Egli 055 240 37 49

Cevi Fröschli

Jasmine Frey 079 523 02 81

Cevi Jungschar

Urs Forrer 079 323 56 62

Mirjam Grütter 077 426 86 00

Melanie Keller 079 613 44 71

Fiire mit de Chliine

Cornelia Schneider 079 194 03 16

Gemeindenachmittag

Annette Fehlmann 055 240 77 00

Hände auflegen

Katharina Egli 044 930 76 61

Kirchenchor

Ruedi Heimlicher 055 240 78 44

(Präsident)

Othmar Mächler 055 240 92 87

(Dirigent)

Kontakt für neue SängerInnen:

Cornelia Battaglia 055 240 22 90

Roundabout

Annina Imhof 076 681 14 78

Gottesdienst-Fahrdienst

Anmeldungen jeweils bis spätestens

Sonntag, 9.00 Uhr an Ursula Beerli,

Tel. 055 240 44 66.

Impressum

Herausgeber

Evang.-ref. Kirchgemeinde

Dürnten. Der «Kirchenbote lokal»

erscheint monatlich.

Redaktion

Claudia Gosswiler 055 240 71 23

sekretariat.duernten@zh.ref.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 9. Mai 2016.

Die nächste Ausgabe erscheint

am 27. Mai 2016.